

Erledigt

Hackintosh als Workstation. "Can not allocate relocation block"

Beitrag von „kruemelnase“ vom 6. September 2015, 10:55

Ja man kann X79/X99 Systeme als Produktivsysteme einsetzen.

Es ist aber schon mit kleinen oder größeren Einschränkungen verbunden und im Gegensatz zu den aktuellen Z97 Setups mehr "Bastelei", eben kein echter Mac!

Sie laufen aber trotzdem stabil, so das sie auch in einer "gewinnbringenden Umgebung" eingesetzt werden können. Zu Updatefähigkeit, in Bezug auf nächste OS Version möchte ich anmerken, das es sicher auf einem solchen System es schwieriger ist, als auf herkömmlichen Hackintosh's. Da die X99 offiziell von Apple nicht Unterstützt werden wird es immer eine Herausforderung sein ein solches System aufzusetzen und nichts für einen Anfänger.

Zu den Kosten, Du musst wissen was Du willst, hier ein Preisbeispiel von einem großen Online Anbieter ohne Kühlung,Stromversorgung und Gehäuse:

1 x ASUS X99-DELUXE, Mainboard € 399,-*

1 x Intel® Core™ i7-5820K, Prozessor € 404,-*

1 x G.Skill DIMM 32 GB DDR4-2666 Kit,... € 259,-*

1 x EVGA GeForce GTX 980 Ti Superclocked+ ACX... € 749,-*

Warenwert € 1.811,-*

Es sind schon enorme Ausgaben und überleg Dir gut was Du machst!

Zu Deiner Anfrage wegen Vor-Ort Hilfe, dazu solltet Du vielleicht mal angeben wo Du brauchst, denn es ist nicht ersichtlich wo Du herkommst.

[variousos](#)

Er sollte lieber ein System nehmen, das wenigstens "halbwegs" einfach zu konfigurieren ist und nicht ein Wunschbord, sonst kann er gleich einen erfahrenen Hackintosher dazu mitbestellen/buchen, der ihm das Ganze dann aufsetzt. Bei Updates wäre es dann das selbe. Hier wird es oft Unterschätzt was für eine Arbeit in einem solchen Aufbau im Gegensatz zu 77/87/97er Boards steckt.